

REPORT

Heft 4/2012

Weiterbildung und Migration

Einwanderungsländer wie Deutschland benötigen rechtliche, soziale und auch bildungspolitische Maßnahmen, um Migration zu gestalten. Dies gilt sowohl mit Blick die Migrantinnen und Migranten als auch auf die aufnehmende Gesellschaft. Bildungsaktivitäten haben sich daher an beide Zielgruppen zu wenden. Dabei sind vor allem sprachliche, interkulturelle und politische Bildungsangebote von Bedeutung. Im REPORT zu „Weiterbildung und Migration“ geht es um empirische Forschungsergebnisse und realisierte Konzeptionen: Wo liegen heute die wesentlichen Probleme der Weiterbildung im Kontext von Migration, welche Lösungsansätze sind erprobt, welche Konzeptionen entwickelt?

Genauere Auskünfte erteilt Ihnen der verantwortliche Herausgeber Prof. Dr. Ekkehard Nuissl (nuissl@die-bonn.de) oder die Redaktion (thomas.jung@die-bonn.de). Nähere Informationen zur Einsendung von Manuskripten finden Sie auf der Webseite des REPORT oder erhalten Sie auf Anfrage von der Redaktion.

Einsendeschluss für Manuskripte: 15. Juli 2012

Erscheinungstermin 1. Dezember 2012

Alle Manuskripte durchlaufen ein anonymisiertes double-blind Peer-Review-Verfahren. Die Redaktion nimmt Manuskripte nur zur Erst- und Alleinveröffentlichung an. Das Manuskript ist als Ausdruck oder Word-Datei einzureichen. Zur Wahrung der Anonymität soll es weder den Namen noch Angaben zum Autor bzw. zur Autorin enthalten. Die Angaben sind auf einem gesonderten Blatt respektive in einer gesonderten Datei beizufügen.

Bitte beachten Sie die Autorenhinweise des REPORT (www.report-online.net).